

# Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



241/2020

21. November bis 06. Dezember



**Alle Liebe  
beginnt mit der Liebe  
zu Gott.**

Liebe Gemeinde,

die Älteren werden sich sicher noch daran erinnern. Es gab sie früher in fast jedem Bahnhof, zumindest in den größeren: Wartesäle.

Sie waren mehr oder weniger einladend, manchmal schmuddelig, oft trist und trostlos. Die Ausstattung war meist spärlich und lieblos. Ein paar harte Bänke, irgendwo der Fahrplan an einer Wand und die Bahnhofsuhr in der Ecke. Solche Warteräume findet man heute kaum noch, obwohl genauso viele Menschen auf Bahnhöfen warten wie früher.

Warten ist für nicht wenige Menschen anstrengend und deshalb will man ihnen die unvermeidlichen Wartezeiten so angenehm wie möglich machen. Die Bahnhöfe haben sich darauf eingestellt: Stehkaffees, Büchershops und Souvenirläden sollen die Wartezeiten überbrücken.

Dass Warten aber nicht unbedingt eine Zumutung sein muss, kann mich die Adventszeit lehren. Sie ist sozusagen der „Warteraum“ für Weihnachten. Wer es nicht mehr erwarten kann, der kann natürlich das Warten verkürzen. Vieles ist auch in der sogenannten Vorweihnachtszeit schon zu haben: Weihnachtsgebäck, Weihnachtslieder, Festbeleuchtung, Christbäume. Alles steht zur Verfügung, auch ohne Wartezeit!

Ich glaube allerdings: das Warten lohnt sich! Denn sonst verpasse ich etwas! Warten und Erwarten können ist eine ungeheuer spannende Sache. Jeder, der sich auf das Warten einlässt, weiß darum. Die innere Vorfreude, wenn ich auf etwas hinfiebere, die Tage zu zählen beginne, kribbelig bin, weil ich es kaum noch erwarten kann, dass es endlich soweit ist. Diese adventliche Vorfreude auf Weihnachten möchte ich nicht missen, denn dann kann ich ein Fest ganz anders gestimmt feiern. Aber es kommt eben darauf an, ob ich mir diese Erwartungshaltung gönnen will!

Ich glaube, dass es sich lohnt, in diesem „Wartesaal Advent“ auszuhalten. Und der ist keineswegs ungemütlich oder trostlos, ganz im Gegenteil. Der Advent ist voll von erwartungsfrohen Liedern, Texten und Gebeten, die uns auf das kommende Fest einstimmen wollen. Erinnerung, dass wir der Zeit nicht vorausgreifen sollen, sondern etwas zu erwarten haben, weil Gott uns beschenken will, dann, wenn es Zeit ist:

„Hilf uns, Gott, dass wir voll Freude in diesen Tagen die Ankunft deines Sohnes erwarten. Nimm alle Trägheit von uns und mache uns bereit, zu wachen und zu beten, damit uns Christus nicht schlafend findet, wenn er kommt und anklopft.“

Ihr

*Martin Berke, Pfr.*

# Gottesdienste

**50 Personen können zurzeit einen Gottesdienst besuchen.** Zu den Gottesdiensten müssen Sie sich anmelden. Diese Daten werden bei uns 4 Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmung gespeichert, um eventuell die Infektionskette nachvollziehen zu können. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Daten im Bedarfsfall zur Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben werden.

---

## **Wichtig und dringend!!!**

Es freut uns, dass unsere Gottesdienste gut besucht sind, allerdings ist zu beobachten, dass immer mehr unangemeldet zum Gottesdienst kommen. Unsere Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um sicher zu gehen, dass Sie nicht abgewiesen werden, bitte ich Sie, sich **zu den Gottesdiensten anzumelden**. Danke!

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage ([www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)) über die aktuellen Bestimmungen bezüglich des Gottesdienstbesuches.

## **Aktuell:**

Bei **Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften** zur gemeinschaftlichen Religionsausübung, Trauerfeierlichkeiten, Bestattungen und religiösen Schulungsveranstaltungen **müssen alle Teilnehmenden eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen**. Ein Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung ist kurzfristig zulässig, wenn dies zur Vornahme einer notwendigen religiösen Handlung zwingend erforderlich ist und dabei der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird.

# HOCHFEST: CHRISTKÖNIG

---

**Samstag 21. November Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Stiftungsmesse für verstorbene Hedwig Großpietsch und verstorbene Angehörige für verstorbene Maria Karges und Hermine Schuster*

*für verstorbenen Willi Gresik und für Lebende und Verstorbene der Familien Gresik und Modler*

**Anmeldeschluss Fr. 20.11. 12 Uhr**

**Sonntag 22. November**

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

*für Lebende und Verstorbene der Familie Schönbach-Sehr*

*für verstorbenen Florian Konrad und verstorbene Angehörige*

*für verstorbenen Stefan Gillner*

**Anmeldeschluss Fr. 20.11. 12 Uhr**

**Montag 23. November**

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

**Dienstag 24. November**

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Keine Voranmeldung erforderlich.  
Registrierung der Namen erfolgt vor Ort.*

**Mittwoch 25. November**

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

**Donnerstag 26. November**

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

*Keine Voranmeldung erforderlich.  
Registrierung der Namen erfolgt vor Ort.*

**Freitag 27. November**

19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

*Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene der  
Familie Brigitte Weiser-König*

*Keine Voranmeldung erforderlich.  
Registrierung der Namen erfolgt vor Ort.*

## **1. ADVENTSSONNTAG**

---

**Samstag 28. November**

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Anmeldeschluss Fr.27.11. 12 Uhr*

**Sonntag 29. November**

10:45 Uhr St. Josef **Kindergottesdienst im Gemeindesaal**

10:45 Uhr St. Josef **Hl. Messe**

*Stiftungsmesse für Eheleute Josef und Justina Dehn  
und verstorbene Tochter Erika*

**Anmeldeschluss Fr. 27.11. 12 Uhr**

12:15 Uhr St. Josef Taufe der Kinder Charles und Oscar Hill

**Montag 30. November**

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

**Dienstag 01. Dezember**

06:00 Uhr St. Josef Rorategottesdienst

**Anmeldeschluss Fr. 27.11. 12 Uhr**

**Mittwoch 02. Dezember**

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

**Donnerstag 03. Dezember**

18:00 Uhr St. Franziskus **Rorategottesdienst**

**Anmeldeschluss Mi. 02.12. 12 Uhr**

**Freitag 04. Dezember**

19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

*Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene der  
Familie Daumann*

**Keine Voranmeldung erforderlich.**

**Registrierung der Namen erfolgt vor Ort.**

## 2. ADVENTSSONNTAG

---

**Samstag 05. Dezember**

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Anmeldeschluss Fr. 04.12. 12 Uhr*

**Sonntag 06. Dezember**

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene der  
Familie Wilhelm und Maria Schwarz*

*für Lebende und Verstorbene der Familie Löbel und  
Heißenberg*

*Anmeldeschluss Fr. 04.12. 12 Uhr*

16:00 Uhr St. Nikolaus

Wortgottesdienst zum Patrozinium für Kinder  
*weitere Infos im Fließtext*

# Glaubenskurs im Dekanat Dreieich

Seelsorger/innen aus dem Dekanat Dreieich bieten im Verbund einen Glaubenskurs für Erwachsene an. Der Kurs ist auch als Vorbereitungskurs für die Taufe und/oder Firmung Erwachsener geeignet.



Die Anmeldung zum Kurs erfolgt über das Dekanatsbüro). Im Falle der Vorbereitung auf Taufe oder Firmung wird darum gebeten, sich zusätzlich mit dem jeweiligen Wohnortpfarrer in Verbindung zu setzen.

## Erster Kurs

- 15. Dezember Thema: Eucharistie Referent: Pfarrer Berker  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr.47, 63303 Dreieichenhain
- 26. Januar Thema: Versöhnung Referentin: Fr. Bitz-Künster, Pastoralassistentin  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr.47, 63303 Dreieichenhain
- 18. Februar Thema: Taufe Referent: Pfr. Barton  
Ort: Gemeindezentrum St. Martin, Offenbacher Str. 5, 63128 Dietzenbach

## Zweiter Kurs und Nachholmöglichkeit (Anmeldeschluss 05.März 2021)

- 10. März Thema: Gebet Referentin: Fr. Simon, Dekanatsreferentin  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr. 47, 63303 Dreieichenhain
- 20. April Thema: Eucharistie Referent: Pfarrer Berker  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr. 47, 63303 Dreieichenhain
- 04. Mai Thema: Firmung Referent: Dekan Wehner  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannes, Taunusstr. 47, 63303 Dreieichenhain
- 15. Juni Thema: Versöhnung Referent: Fr. Bitz-Künster, Pastoralassistentin





Im Advent 2020

Liebe Schwestern und Brüder,  
sehr herzlich grüße ich Sie alle zu Weihnachten und wünsche Ihnen Gottes Segen zum Fest und zum kommenden Jahr 2021.

Wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr zurückschauen, kommen wir auch an Weihnachten nicht daran vorbei, an die von der Corona-Pandemie geprägten Monate zu denken, die für uns alle Belastungen und Herausforderungen unterschiedlicher Art gebracht haben. Ein „normales“ Jahr war es wirklich nicht! Und manche Sorge begleitet uns wohl auch in das kommende Jahr. Die Krise hat viele Prozesse beschleunigt – im Guten wie im Schlechten. Sie hat aus manchen Menschen das Beste herausgeholt, aber es gab auch andere Erfahrungen. Ich will anlässlich des Weihnachtsfestes allen herzlich danken, die geholfen haben, unsere Gesellschaft und die Kirche menschenfreundlich zu gestalten. Bei allem Schwierigen war auch wahrzunehmen, dass Menschen wirklich zu Gutem und Herausragendem fähig sind.

Das Weihnachtsfest ist in diesem Jahr in vielen Bereichen anders als in den Jahren zuvor. Gottesdienste sind weniger voll, wir halten Abstand, vielleicht finden Besuche weiter nur in geringerem Ausmaß statt. Der äußere Abstand möge nicht zu einer inneren Distanz zum anderen Menschen werden. Gerade am Weihnachtsfest lade ich Sie ein, ein gutes Gespür dafür zu haben, was der andere braucht. Vielleicht ist der Nachbar oder die Nachbarin in diesem Jahr allein? Ein anderer ist krank? Gerade an Weihnachten werden manche die Trauer um einen Menschen stark empfinden, der in diesem Jahr verstorben ist und von dem man sich nicht hat angemessen verabschieden können. Vielleicht braucht es dann einen Menschen, der dies mit dem Trauernden aushält. Weihnachten ist nicht nur etwas für das Herz, sondern auch für Hand und Fuß. Die politische Lage weltweit lässt uns auch über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Das offene Herz und die offene Hand gilt hoffentlich auch den Menschen in Not weltweit, etwa den Menschen auf der Flucht und in den Kriegsgebieten der Erde.

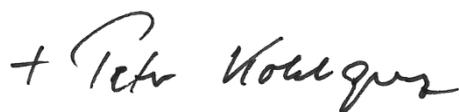
Jesus, der Sohn Gottes, wird Mensch. Damit ist Weihnachten ein Fest der Nähe Gottes zu uns.

Er sucht die Nähe, das Mit-Sein. Und er wird nach seinem Tod und seiner Auferstehung die Welt nicht verlassen, er bleibt bei uns. Damit ist Weihnachten nicht nur eine sentimentale Erinnerung an ein einmaliges Ereignis, sondern es ist ein starkes Bekenntnis zum Gott der Nähe. Wir müssen in der Kirche Ideen entwickeln, wie wir noch deutlicher zu einem „Zeichen und Werkzeug“ dieser Nähe Gottes werden können. Auf dem Synodalen Weg in Deutschland versuchen wir dies, aber auch auf dem Pastoralen Weg des Bistums sind wir vor diese Aufgabe gestellt. Es geht nicht um die Wiederherstellung scheinbar goldener Zeiten, sondern um den Weg an Gottes Hand auf den Straßen dieser Welt in dieser Zeit. Ich bin zuversichtlich, dass uns Gottes Geist nicht verlassen hat.

Wo war die Kirche? Oft wurde dies in diesem Jahr gefragt. Die Kirche war da: in den Menschen, die gebetet und Gottesdienst gefeiert haben, eine Zeitlang digital oder im kleinen Kreis; in den Menschen, die nicht weggeschaut haben, wenn andere Hilfe brauchten; in den Sakramenten, die auch in diesen Zeiten gespendet wurden, in der Verkündigung des Evangeliums und in vielen anderen Möglichkeiten. Wir müssen eine Kirche der Nähe bleiben oder auch werden. Natürlich ist nicht alles optimal gewesen. Wie könnte dies auch in einer derartigen Situation gelingen? „Wir werden uns nach der Krise viel zu vergeben haben“, hat Bundesgesundheitsminister Spahn gesagt. Das gilt auch für uns in der Kirche. Weihnachten mag ein guter Anlass sein, dass wir danken für Gelungenes und auch unser Herz öffnen für Vergebung, wo etwas nicht gut gegangen ist, innerhalb und außerhalb der Kirche.

Gott bleibt bei uns, auch im kommenden Jahr. Es möge uns alle segnen der gütige und menschenfreundliche Gott, der in Jesus unter uns Mensch geworden ist.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Kohlgraf". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bischof von Mainz

## Der neue Kirchenkalender 2021 ist da!



Unser neuer „Göckel-Orgel Kalender St. Josef Neu-Isenburg 2021“ zeigt einige der schönsten Motive unserer Orgel, im Digitaldruck Matt A4, auf Fotopapier.

Er ist ab sofort für 23 Euro im Pfarrbüro zu bestellen. 5€ davon werden als Spende für die Ausreinigung und Erweiterung unserer Orgel verwendet.

*"Eine Kirche ohne Orgel ist wie ein Körper ohne Seele."  
Albert Schweitzer*

## Beichtgelegenheiten

Beichttermine nur nach Terminabsprache.

## Klingelbeutel St. Josef

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Klingelbeutel St. Josef

## Kinderkirche-to-go

**Liebe Kinder, liebe Familien,**

seit langen Monaten haben wir uns in der **Kinderkirche** nun schon nicht mehr getroffen. Am nächsten Sonntag beginnt der Advent, eine besondere Zeit der Erwartung. Wir möchten diese Zeit mit euch gemeinsam feiern. Jeden Tag. Dafür haben wir Adventskalender-Tüten für euch gepackt.

Mit dieser Adventstüte möchten wir euch einladen, jeden Tag des Advents auf besondere Weise zu gestalten.

Ihr findet in dieser Tüte eine **Adventsspirale aus Filz**. Darauf sind **goldene Sterne**. Diese Sterne sind für jeden Tag im Advent gedacht. Für diese Filzspirale sucht ihr euch einen schönen Platz in eurer Wohnung, einen Platz an dem ihr euch gemütlich zusammen treffen könnt.

Außerdem liegt in der Tüte ein **Adventskalenderheft mit 28 Geschichten, Ideen und Anregungen für jeden Tag**. Ein **Teelicht** ist auch dabei. So könnt ihr euch an jedem Tag im Advent um die Adventsspirale versammeln, die kleine Kerze anzünden und die Geschichte für den Tag gemeinsam lesen und das Bild betrachten. Vielleicht singt ihr gemeinsam noch etwas oder trinkt eine Tasse Tee und genießt ein paar Plätzchen.

Am **Sonntag, dem 1. Advent**, geht es mit dem Kalender schon los. **Das ist am 29.11.2020**. Ab diesem Sonntag, dem 29.11., werden die Tüten in der Kirche am Schriftenstand stehen. Jede Familie ist eingeladen, eine solche Adventstüte mitzunehmen.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß mit den Geschichten und vor allem eine besinnliche, ruhige Adventszeit. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in der Kinderkirche im nächsten Jahr.

Euer Team der Kinderkirche St. Josef

## Öffnungszeiten unserer Kirchen während der Corona-Krise

ausschließlich für das persönliche Gebet

St. Josef: täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass während der öffentlichen Gottesdienste die Kirche nur für angemeldete Personen zugänglich ist.

St. Franziskus: montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

## Orgelspenden

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Orgel St. Josef

## St. Nikolaus

Am 06.12. wollen wir den Hl. Nikolaus, das Patrozinium, feiern. Kinder sind mit ihren Eltern um 16:00 Uhr zu einem Gottesdienst im Freien nach St. Nikolaus eingeladen.

Nach dem Wortgottesdienst kommt der Hl. Nikolaus zu den Kindern. Die Feier findet nur bei trockenem Wetter statt. Bitte melden Sie sich bei Familie Kirchner an: [Ufpn.kirchner@googlemail.com](mailto:Ufpn.kirchner@googlemail.com)



## *Gebet der Töpfer von Taizé*

„Herr, mach mich zu einer Schale,  
 offen zum Nehmen,  
 offen zum Geben,  
 offen zum Beschenktwerden,  
 offen zum Gestohlenwerden.

Herr, mach mich zu einer Schale für dich,  
 aus der du etwas nimmst,  
 in die du etwas hineinlegen kannst.  
 Wirst du bei mir etwas finden,  
 was du nehmen könntest?  
 Bin ich wertvoll genug, sodass du  
 in mich etwas hineinlegen wirst?

Herr, mach mich zu einer Schale für meine Mitmenschen,  
 offen für die Liebe, für das Schöne,  
 das sie verschenken wollen,  
 offen für ihre Sorgen und Nöte,  
 offen für ihre traurigen Augen  
 und ihre ängstlichen Blicke,  
 die von mir etwas fordern.  
 Herr, mach mich zu einer Schale.“

## Regelmäßige Termine

**Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte:** nach Absprache

**Pfarrbüro:** Tel.: 06102 79 92 60  
Fax.: 06102 799 26 26

**Öffnungszeiten** dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr  
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

**Gruppen- und Messdienerstunde:** zurzeit keine Gruppenstunden

**Gruppenleiterrunde:** zurzeit keine Treffen

**Tauftermine:** Termine nach Absprache

**Krankenkommunion:** in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

**Elisabethenverein:** zurzeit keine Treffen

**Kirchenchor:** zurzeit keine Proben

**Kolping:** zurzeit keine Treffen

**Senioren:** zurzeit keine Treffen

**Speisekammer:** in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

### *Herausgeber*

---

#### **Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg**

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: [pfarrbuero@st-josef-online.de](mailto:pfarrbuero@st-josef-online.de) - Homepage: [www.st-josef-online.de](http://www.st-josef-online.de)

Pfarrer Martin Berker [pfarrer@st-josef-online.de](mailto:pfarrer@st-josef-online.de) Tel. 799 26-11

Kaplan Pater Biji Purakkeril [kaplan@st-josef-online.de](mailto:kaplan@st-josef-online.de) Tel. 799 26-13

Pastoralassistentin Stefanie Bitz-Künster  
[s.bitz-kuenster@st-josef-online.de](mailto:s.bitz-kuenster@st-josef-online.de) Tel. 799 26 15

Hausmeister Roland Trunk [r.trunk@st-josef-online.de](mailto:r.trunk@st-josef-online.de) Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel [regina.engel@bistum-mainz.de](mailto:regina.engel@bistum-mainz.de) Tel. 799 26-16

Kita St. Josef [www.kita-stjosef-ni.de](http://www.kita-stjosef-ni.de) Tel. 16 25

Kita St. Franziskus [www.kitastfranziskus.de](http://www.kitastfranziskus.de) Tel. 219 33

#### **Pfarrgemeinderat:**

Palmi Blatz, PGR-Vorsitzende [pgr@st-josef-online.de](mailto:pgr@st-josef-online.de)

Carl Gruhn, stellvertr. PGR-Vorsitzender